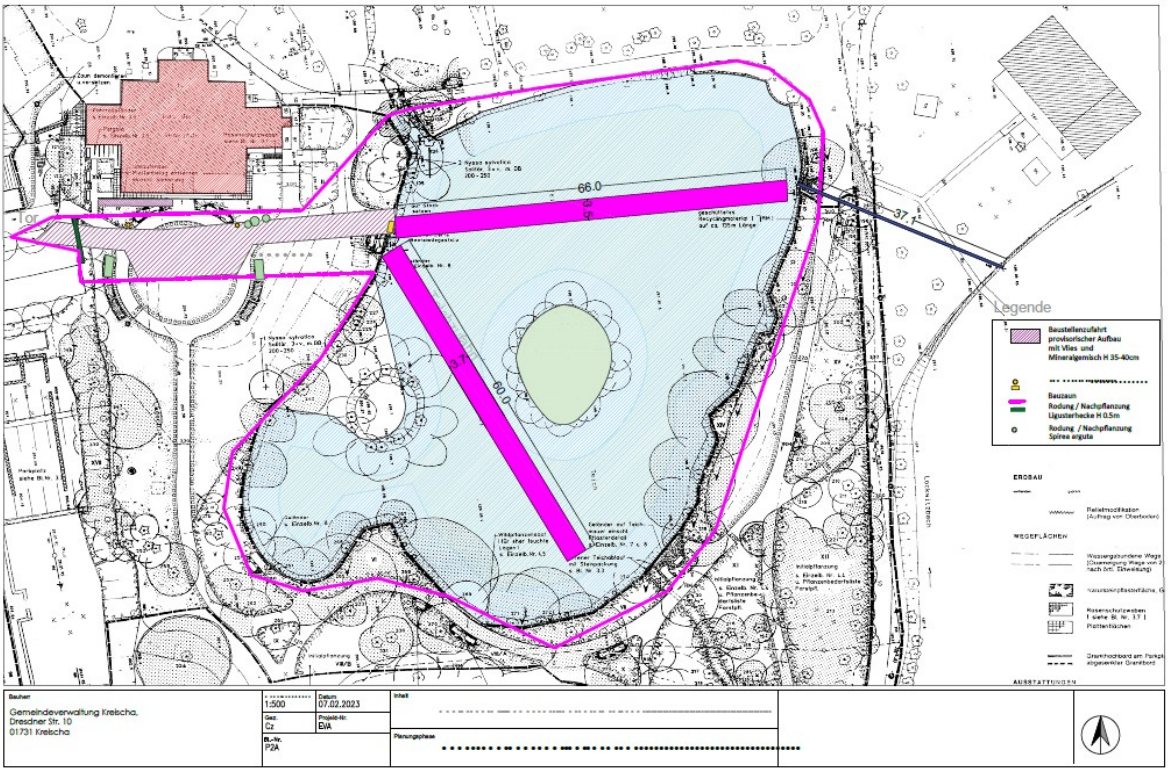
Wiederherstellung und Erhaltung des Teiches im Kurpark Kreischa als Nahrungshabitat des Fischotters

Der ca. 4.900 m² große Teich im Kurpark Kreischa soll entschlammt werden. Der Teich wurde im Zuge der Rekonstruierung zuletzt 1996 instand gesetzt. Durch massiven Laubfall, den Fischbesatz früherer Jahre aber auch die Fütterung von Enten und Schwänen durch die Kurparkbesucher verschlammt der Teich immer mehr und droht zu verlanden. Bei der Teichentschlammung steht die Erhaltung des Stillgewässers als Lebensraum und Nahrungshabitat für viele heimische, teilweise bedrohte Tierarten im Vordergrund. Des Weiteren hat der Teich eine wichtige Bedeutung im Biotopverbund. Die denkmalrechtlichen Belange des historischen Kurparkes werden bei der Maßnahme ebenfalls berücksichtigt.

Als vorbereitende Maßnahme wird der Teich seit Mitte September abgelassen und wurde abgefischt. Je nach Witterung ist der Abtrag des Teichschlammes für die Wintermonate geplant. Das Anstauen ist für Ende März 2024 vorgesehen.

Während des Ablassens des Teiches kann es abhängig von der jeweiligen Wetterlage zu unangenehmen Geruchsbelästigungen kommen. Weiterhin kommt es zu Lärmbelästigungen. Es ist mit Einschränkungen der Zufahrt zum Rathaus durch LKW-Verkehr und temporäre Straßenverschmutzungen zu rechnen. Die Zuwegung zum Melde-, Standes- und Bauamt wird über einen Notgehweg neben der Baustraße gewährleistet.